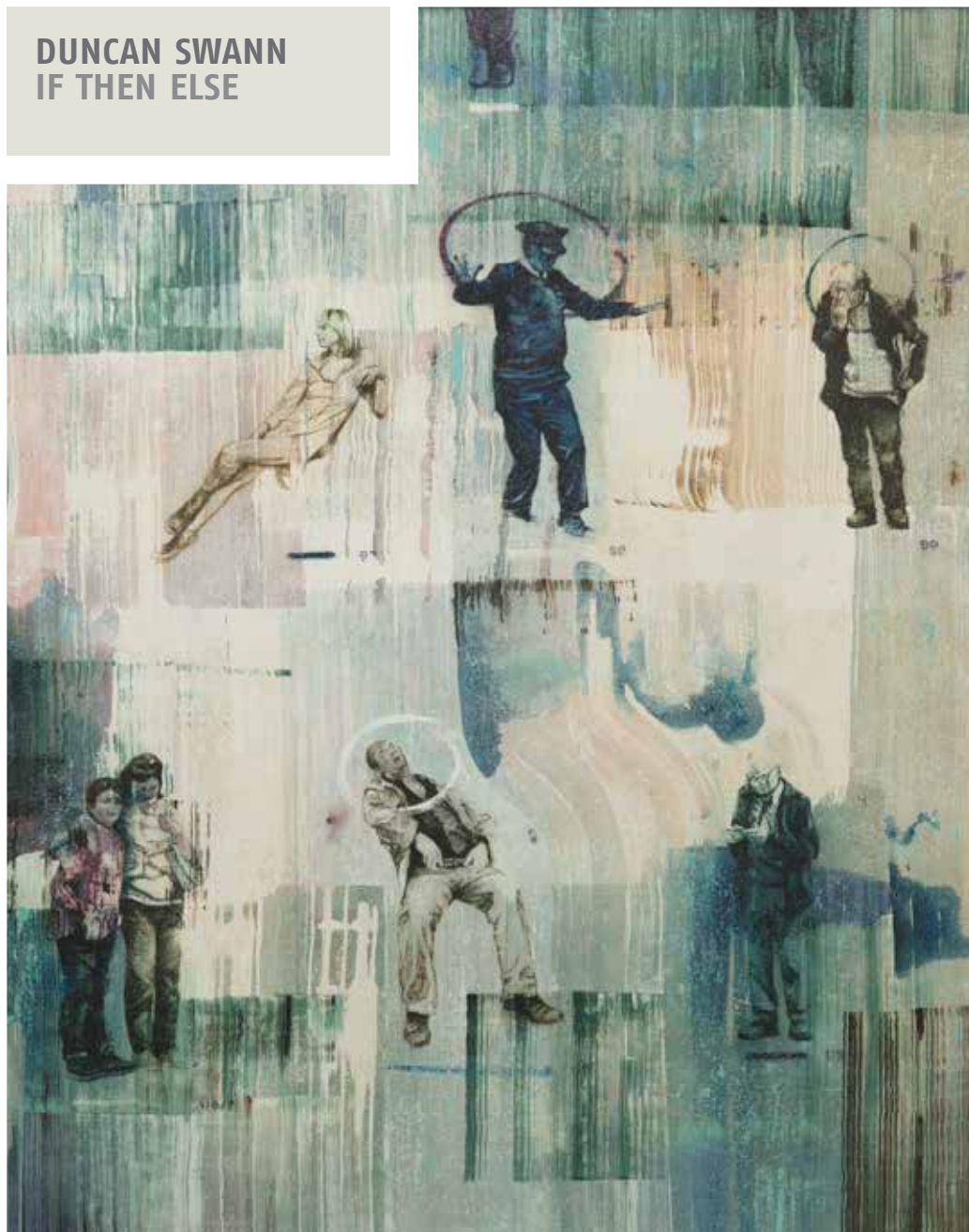
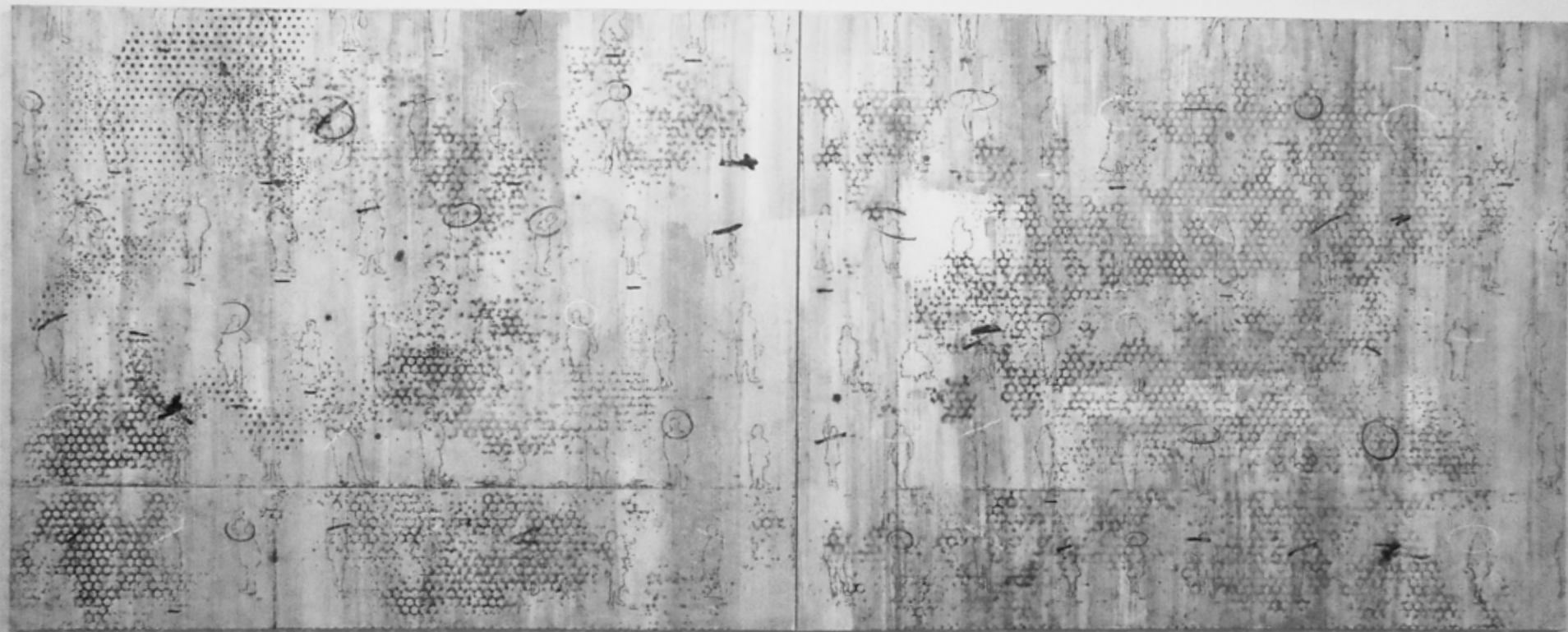
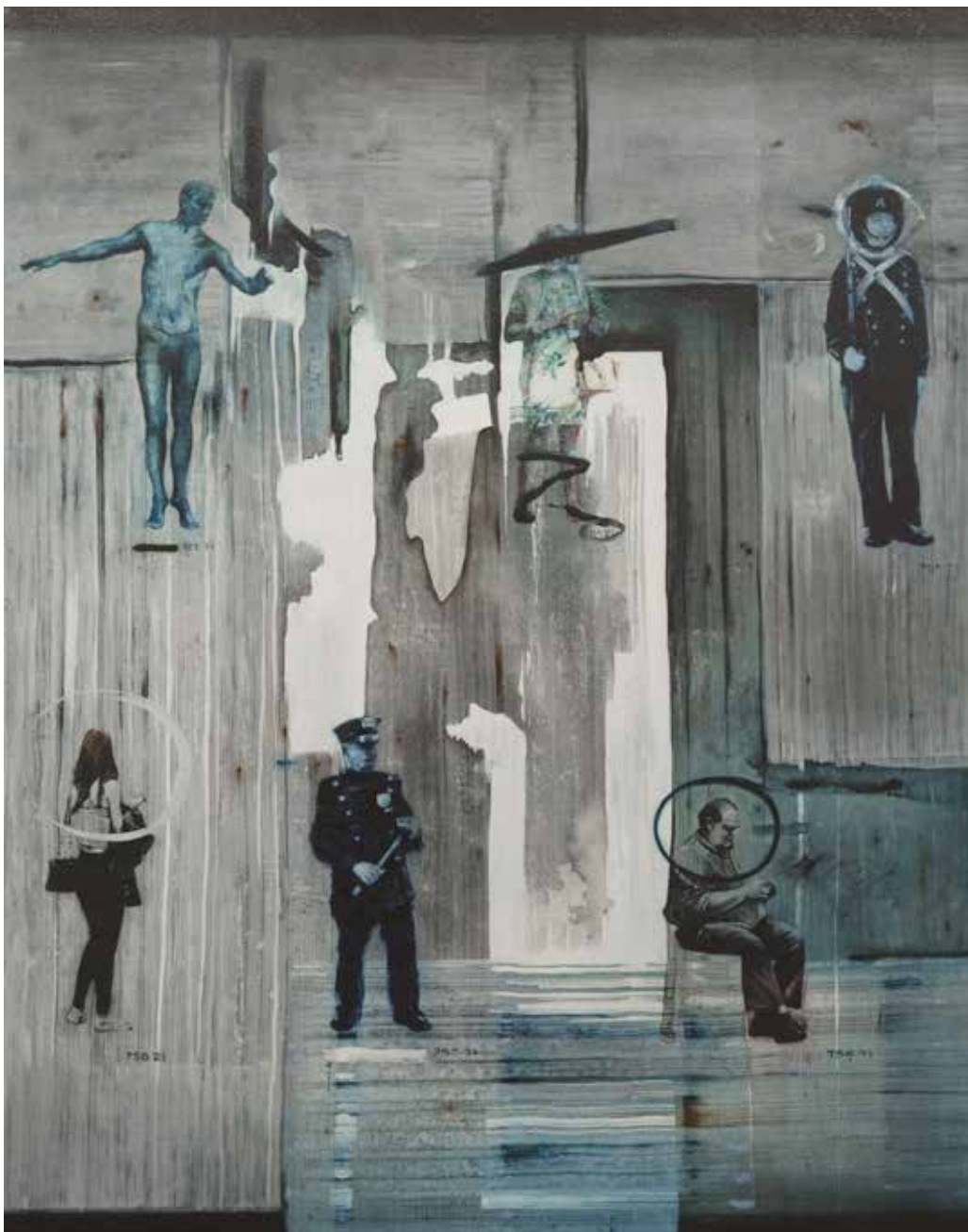


DUNCAN SWANN
IF THEN ELSE





Daniel, 2017
Öl auf Leinwand
2x (190x240 cm)



Titel: Luca, 2018
 Öl auf Leinwand
 190x240 cm

Eddie, 2019
 Öl auf Leinwand
 190x150 cm

DUNCAN SWANN IF THEN ELSE

Das Andere sind wir

Duncan Swanns Malerei (*1969) zeigt den Menschen – im Porträt, die ganze Figur, in verkleinertem Maßstab in Reihung, angeordnet wie in einem Setzkasten. Dabei bedient er sich fotografischer Vorlagen, die nahezu unverändert auf der Leinwand erscheinen.

Bei der Auswahl seiner Personen spricht Swann von *selection* – Figuren werden ausgewählt auf Basis von Kriterien, die uns unbekannt sind und die, als zufälliges Moment *eine Art von Macht ausübt, die jenseits unserer Kontrolle ist*. Dann jedoch beginnt Swanns Spiel mit der Verunklärung des Offensichtlichen. Swann setzt Markierungen direkt auf die Gesichter und Körper, er bearbeitet den Raum, der seine Figuren umgibt, ergänzt fiktive Nummerierungen wie in einem Index, zuweilen isoliert er seine Protagonisten, indem er den umgebenden Raum gänzlich auflöst. Am Ende dieses Prozesses ist die menschliche Figur unserem direkten Blick entzogen, verborgen unter etwas, das manchmal als Maske, in anderen Fällen als in mehreren Schichten aufgebauter Schleier zu Tage tritt. Immer ablesbar hierbei: der Farbauftrag, der Pinselstrich, mal kräftig und dominant, mal lasierend und flächig.

Ausgehend von dieser objektiven Werkbeschreibung stellen sich eine Reihe von Fragen: welche Bedeutung hat das Abbild einer menschlichen Figur in den Arbeiten von Duncan Swann? Ist es konkreter Stellvertreter oder allgemeine Referenz? Ist es DER Mensch oder DAS Menschliche?

Swanns Bilder zeigen Konstellationen, die zeitlos wirken, als hätte es sie schon immer gegeben, weshalb man sich erinnert fühlt. Doch an was? Man sucht unweigerlich nach gespeicherten Erinnerungen, doch dann sind da diese Schleier, zarte Störungen, hinter die man blicken möchte.

Duncan Swanns Bilder sind keine Spiegel, in denen sich das Andere entdecken ließe. Es sind Tunnel – der Zeit, der Erinnerung, in denen wir uns selbst im Anderen erkennen können. Sind wir die Figur in diesem Index? Welche Masken tragen wir, um uns vor dem Anderen zu schützen, oder verstecken wir uns vor uns selbst? Das Andere als Teil unserer Identität, so lässt sich das Spiel definieren, das uns Duncan Swann mittels seines *Personals* vorstellt. Wie passend, dass die *Person*, die dies beides in sich trägt, in ihrer ursprünglichen lateinischen Bedeutung die *Maske des Schauspielers* bedeutet.

Michael Buhrs
 Leiter des Museums Villa Stuck, München



*Josef, 2018
Öl auf Leinwand
190x150 cm*



*Andrew, 2017
Öl auf Leinwand
190x240 cm*



*Ohne Titel, 2018
Akryl auf Papier
38x46 cm*



*Ohne Titel, 2018
Akryl auf Papier
38x46 cm*



*Ohne Titel, 2018
Kohle auf Papier
17x25 cm*



*Ohne Titel (Begegnung), 2018
Kohle auf Papier
17x25 cm*



*Florence, 2019
Öl auf Leinwand
190x240 cm*



I chose the child, 2015
 Öl auf Leinwand
 240x190 cm

Duncan Swann

1969 geboren in Sheffield, England
 2002–2004 Royal College of Art, London
 Lebt und arbeitet seit 2010 in München

Einzelausstellungen / Solo Exhibitions

- 2017 If then else, Galerie Karl Pfefferle, München, DE
- 2016 That Time, Neue Galerie Landshut, DE
- 2015 W;here, PLATFORM, München, DE
- 2013 Selected Outcomes, Firstlenes Gallery, München, DE
- 2012 2,5 Milliarden Sekunden, Raum 58, München, DE
- 2011 Blood Orange East, Berlin Transformation, Berlin, DE
- 2007 La Rosa dei Venti, Rachmaninoff's, London, UK
- 2006 On the Other Side of the World, Alon Segev Gallery, Tel Aviv, TR

Gruppenausstellungen / Group Exhibitions

- 2016 John Moores Painting Prize, Walker Gallery Liverpool, UK
- 2015 Lost Weekend, Reflektor M Launch, München, DE
- WELTRAUM - 7 Exhibitions, Rathausgalerie, München, DE
- Joy & Honey, Martina Tauber Fine Art, München, DE
- Edition Karbit, München, DE
- Recommended by at easy!, Türkenstrasse 67, München, DE
- 2014 Kids of Dada, Hoxton Gallery, London, UK
- Bienvenue, Galerie Jahn Baaderstrasse, München
- 2012 If you look like your passport picture, you are to ill to travel' with, Sheffield Institute of Arts, Sheffield, UK
- 2011 ‚Emergency5‘, Apxex Gallery, Portsmouth, UK
- 2009 Globalfuture (with Louis Benassi), Sardinia, IT
- 2007 Jerwood Contemporary Painters, Jerwood Space, London, UK
- No Survivors (with Steve Bunn), Permanent Gallery, Brighton, UK
- 2006 East International, Norwich Gallery, Norwich, UK
- 2005 Art Futures, Contemporary Art Society, London, UK

*Diese Broschüre erscheint anlässlich der Ausstellung
 „Duncan Swann – If then else“
 vom 07.03. bis 18.04.2019*

*Herausgeber: Kunstverein Kreis Ludwigsburg e.V., 2019
 Vorstand: Harald Jahnke, Isabel Jäggle
 Schatzmeisterin: Ulrike Jahnke
 Presse: Cornelia Wesemann
 Ausschuss: Wolfram Elwert, Dr. Petra Lanfermann,
 Johanna Priebe, Ursula Riemer*

*Text: Michael Buhrs
 © Fotografie: Duncan Swann
 Gestaltung: Jäggle Kommunikationsdesign
 Reproduktion: Rothfuß Digitale Printmedien
 Druck: www.diedruckerei.de*

Für die Unterstützung des Projektes danken wir



LUDWIGSBURG



Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Kunstverein Ludwigsburg

Im MIK, Eberhardstraße 1
71634 Ludwigsburg
Telefon: 0 71 41 / 92 91 96
Telefax: 0 71 41 / 92 28 73
mail@kunstverein-ludwigsburg.de
www.kunstverein-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 11.00 – 21.00 Uhr
Geschlossen: Montags, Feiertags

Florence (Detail), 2019
Öl auf Leinwand

